d. Stadt Hackheim Migeigen: tojten bie 6-gespaltene Colonelzeile ober beren Raum 12 Pfennig, auswärts 15 Pfg., Reflamen bie 6-gespaltene Colonelzeile 30 Pfg. Bezugspr. monatt. 90 Pf. n. 10 Pf. Bringert Postighedfonto 168 67 Franffurt a. M.

Etilpeint: Dienstags und Freitags (mit illustrierter Beilage). Drud und Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Beinrich Dreisbach Flore-beim Telefon 59. Geschäftsstelle in Dochheim: Massenheimerstr. 25, Telefon 57.

Dienstag, den 15. September 1925

Jahrgang 1925.

Rummer 74.

1 1916

Wel

Fig. verle

Silli

Bauerngall

Mngufeben ?

reibarbeim

icher Wet, And riwarf von 30 Klagebeants

lagen, Einzielleungen, Bornsten, Steuererfiat

leflamationes.

fret u. Di

le Remill

Edelwein

nerel

ild). Transport

Hig. Sannover

feridweil

lligiten Tagesp

fehle zu

n Preisen

1 35 b. 80, 90, 1

in allen Preisla Pfg. bis 1.50

himotolabe ... 100

bere Waren bill

ausgestellt, mag Abgabe berfelte

im am Main.

mtlige

riginalpreifen

ufträgen Rabal

uchhandlung

ad, Flörslig

tr. 6, Telefon

\$16. 50 F

preiswert

Sillenfrüchte 1 Bfd. Bal. 80 P

Bertanf 19. Telefon

hrt burch:

terittoge 4.

Zean Chr

Neues vom Tage.

- Reichsprafibent v. hindenburg ift von feiner Reife nach Medlenburg wieder nach Berlin gurudgelehrt.

- Reichstangler Dr. Buther febrt Mitte Diefer Woche wieber

Rach Berlin gurild. Das Defigit im prenfifchen Staatshaushalt belauft fich

14 221 Millionen Mart. In einigen Beitungen find in ben lehten Tagen wieberholt Relbungen aufgetaucht, wonach Berfonlichteiten aus ber Rabe bee Mutiden Auswärtigen Amts in anderen Saubiftabten, intbefonbere Baris, Unterredungen liber ben Giderheitsbatt gepflogen batten.

Die Behauptungen find frei erfunden. Die Gifenbahnergewerfichaften haben ben Enbe boriget Boche ergangenen Schiebsfpruch abgelehnt.

Der Rabinetterat über bie Gicherheitsfrage finbet am 11. Bebtember in Berlin fiatt.

Reichsbahn und Sicherheitspatt.

Aus Anlaß der Breslauer Tagung der Gewerkschaft entscher Eisenbahner widmet "Der Deutsche", das Organ degerwalds, dem Thema "Die deutschen Sisendahner zum Siderbeitspalt" in besonderer Aufmachung die erste Seite. Der sogenannte Sicherbeitspaft, so beist es in dem einen kilfel, hat, wenn er nicht nur für den Westen, sondern auch Alben Olten von Deutschland angenannnen wird totsicher ut ben Often von Deutschland angenommen wird, totsicher fer die deutsche Eisenbahn und die deutschen Eisenbahner Deittragende Folgen. Schon lieft man in der Zeitung der Aleinen Entente von Planen des Bolferbundes, ein einstelliches mitteleuropäisches Berkehrsnetz zu ichaffen. Das Geutet für die deutschen Eisendahnarbeitnehmer ein Bestähnts aller Kolfnungen, die lich auf die Miedergeseinungen

Rabnis aller Hoffnungen, die sich auf die Wiedergewinnung in Reichsbabn für das Deutsche Reich erstreden. Der Artikel geht von dem Dawes-Plan aus, der die lienbahn zum Dauptschuldner der marchenhasten Kriegsintschabt und gemacht hat und stellt fest, daß wir auf der eicherheitstonferenz in Laufanne nach dem Willen der entente ben jehigen unhaltbaren Bustand im Often feierlich ur ofle Bufunft anerfennen follen. Er befagt fich bann mit er Frage bes Eintritts in ben Bolferbund und fieht bie dilliegende Kriegsgesahr zwischen den Westmächten und Listende. Die Eisendahner geben die Hossung nicht auf, die es möglich sein muß, die der Eisendahn auferlegten awses Lasten zu mildern und schließlich wieder aus der ihderationsbahn eine Deutsche Reichsbahn zu machen. Die Egierung tonnte bieje Erwartungen nicht ichlimmer ent-inichen, als burch einen Sicherheitspatt, ber bie ben Gijenahnern aufgeburbeie materielle und moralifche Baft in Ofi ab West vermehrt, ftatt zu milbern.

Das sind doch immerbin recht bebeutungsvolle Worte, die ber gejagt werden und die offenbar von dem früheren Anniterpräsidenten Stegerwald selbst herrühren. Deshalb bet man erwarten, daß auch die Reichsregierung gebührend 1/4 25, 40 u. 50 + boon Renntnis nimmt.

Sindenburg in Medlenburg.

Reichsprafibent v. hindenburg bat ber medlenburgifden Bierung in Schwerin einen Bejuch abgestattet, wobei ihm Bilens ber Bevolferung ein begeisterter Empfang bereitet Durbe. Auf eine Ansprache bes Ministerprafibenten ent-Renete ber Reichsprafibent:

Bid. 60 \$ Sch betrachte es als ein gutes Borzeichen, bab, wie unlängit Babern, auch hier im Norben bes Reiche das Befenninis bur Einheit und Schichalbzusammengehörigfeit aller Deutschen and zur Mitarbeit an unserm gemeinsamen Baterland er-benert wird. Das Bohl des Reiches ist das Ziel unserer febeit. Die Liebe zur heimat und die vielgestaltige Eigenillo Nachfold ett der benischen Stämme sind die tiesen Burzeln der Kraste, die wir zu unserer Mitarbeit brauchen. Darum sann auch ich Ihnen die Bersicherung geben, das ich dem besonderen ligenleben des medlenburgischen Bolles mit seinen reichen birtschaftlichen Krästen volles Bertrauen und sorgsame Bedingen Bolles mit seinen Reichen beitschaftlichen Krästen volles Bertrauen und sorgsame Bedingen gescher beite ber beite beite ber beite b achtung entgegenbringen werbe. Schwere Arbeit liegt bor Befühl ber Bufammengehörigteit hinweghelfen.

Ich hoffe, daß mein beutiger Besuch mit den vielen Ge-isgenheiten der Aussprache mit subrenden Bersonlichkeiten ihres Landes dazu beitragen wird, dieses Bertrauen zu verefen und ben Billen gu treuer Mitarbeit an unferm Baterland ju ftarfen.

Tagung der Wirtschaftspartei.

Unterftupung bes Rabinette Luther,

Die Birtichaftspartei bat in Roln einen Barteltag abgehalten. Anwesend waren Bertreier ber Bartet aus bem Bauen, Reich. Weiter hatten ber Baberiiche Bauern- und Dittelftandsbund, Die Deutschhannoberaner und bie Kolonial-Mutidien Bertreter entjandt.

Der Borfigende bes Barteitages, Reichstagsabgeordneter Dreivig, referierte nach feiner Eröffnungsanfprache liber bie Siellung ber Bartei ju ben politifchen Tagesfragen. Gie habe fich fur eine burgerliche Regierung entichieben, um ben borherrichenden Ginflug ber Gogialbemotratie gu brechen. Much Mary habe man einen Storb gegeben, weil er bor ber Bahl in einem Aufrnf bor bem felbftidhtigen Mittelftand gewarnt habe. Gur Luther fei man and nicht mit boller Begeifterung eingetreien. Dan werbe ihn unterftuben, fo-

Dann iprach Reichsiagsabgeordneter Professor in den Brade bei Gtellung der Birtschaftsbartei zu den Fragen der Aufenpolitik. Er wandte sich vor allen Dingen gegen ben Sicherheitspaft und ben Eintritt Deutschlands in ben Bolterbund. Bum Schlug wurde ein Ergebenheits-telegramm an ben Reichsprafibenten und an ben Reichstangler ein Protesticlegramm gegen die Preissenfungspolitit ber Regierung gefandt,

Der Maroffo-Krieg.

Baber Biberftanb ber Rabhlen.

Heber die Lage an der | panifchen Marottofront berichtet Bavas, bag im Begirt bon Beggar Die Aufftanbijden bon ben auf ipanifder Ceite fampfenben Gingeborenen gurud-geschlagen murben. Bor bem frangofifchen Bormarich gieht ich ber Reind nördlich von Wergha gurud.

Muf ber fpanifden Befifront ift ber feindliche Drud immer noch febr ftert, befondere im Frontabichnitt bon Bar ben Rarifd. Die fpunifchen Stellungen bei Rubiotatar und Reier find immer noch eingeschloffen, werden aber bon ben Befahungen gegen ben zehnmal fiarteren Reind gehalten. Bor ber internationalen Bone werden bie Stellungen bon Gebban Saubi bon Aufftandifden, nuter benen fich regulare Riffruppen befinden, hart bedrängt.

Die Bevölserung der Tangerzone verhält sich vollsommen rubig. Am 11. September nahmen zwei spanische Kreuzer und einige Transportboote eine Scheinsandung dei Lau vor. Der Zeind reagierte darauf und wurde unter Jener ge-nommen. Sodald er merlie, daß es sich um ein Scheinmanover handelte, jog er fich unter ichmeren Berluften gurud. In der Racht auf ben 10. September versuchte der Gegner zweimal, Rebadella anzugreifen, wurde jedoch entdedt und burch Geschütz- und Maschinengewehrseuer zurüdgetrieben. In der Racht auf den 11. September versuchte er einen Borfioh auf Norro Ausbo, wurde jedoch zurückgeschlagen.

Der frangöfifche Beeresbericht.

Ueber die Lage an der französischen Marostofront berichtet Davas aus Fez: Nördlich von Wessen am Luttes griff eine eingeborene Abieilung die Aufständischen an und brachte ihnen beträchtliche Bertufte bei. In biefer Wegend wirft ber Wegner Cour ben graben auf und icheint fich auf bie Berteidigung einrichten ju wollen. Destlich von Wessan griff die Division des Generals Goubeau in der Richtung Wed Hamber französische Boltenlinie. Sie sehte im Elimarich die seühere französische Postenlinie. Sie sehte ben Bormarico nach Norben fort, um die Gegend von Iffinal gu befreien. Die bei Bernal vorrudende Divifion bat bie Dauptftadt Amjet bereits überflügelt und ben Dichebal Amjet



Übersichiskarte vom marokkanischen Kriegsschaupletz.

bejeht, ber bie gange Wegend beberricht. bon Remeat ift die Lage unverandert. Die frangofifden Berlufte find nur leicht. Ein frangofifdes Fluggeng wurde über Biban bom Beinde beichoffen und mußte notlanden. beiben Blieger maren bermundet. Camtliche Dorfer bei Biban find bom Feinde geraumt, doch find die bort aufgeworsenen Schüpengraben immer noch bon beträchtlichen gegnerischen Abteilungen beseht. Die 36. Division besehte das Andicknie. Der Vormarsch auf Annier wurde von der 3. Di-vision ausgesicht. Der Feind scheint im Gebirgszug von Biban den Hauptwiderstand leisten zu wollen. Flugzeuge und Artillerie nahmen die dort liegenden seindlichen Schuben-gräben unter startes Feuer. Im Gediet von Taunat besehte die Brigade Jardins das zwischen dem Weg Sra und Wargdo liegende Dreied und erreichte Wulai Ain Djemal, das von ber Ravallerie genommen wurde. Feindliche Ansammlungen bei Tauerta nordlich von Ster werden weiter von dem Fluggenggeichmaber beichoffen.

Politische Tagesschau.

Die Preissenlungsattion ber Reichsregierung. Wie aus Berlin gemeldet wird, bat in den letten Tagen im Reichswirtschaftsministerum eine Berhandlung über die Preisbildung dei Markenartifeln stattgesunden, die besonders die sie für die Lebenshaltung ersorderlichen Gegenstände detrifft. Die Reichsregierung will hier den undeschränkten Bertbewerd wieder berstellen. Die Berhandlungen werden in der kommensten Rade um Abschaft führen den Woche zum Abschluß führen.

-- Aufhebung der Geschäftsauflicht. Das Reichsfuftig-ninisterium bat im Bernehmen mit bem Reichswirtschaftsministerium einen Gesetzentwurf ausgearbeitet, ber mit einer solligen Ansbebung ber Berordnungen bom 14. Dezember 1916, 3. Bebruar und 14. Juni 1924 beireffend bie Geichaftsaufficht 5. Februar und 14. Juni 1924 beirestend die Geschaftsausschiede und mit einer Berordnung über eine Erweiterung der Konfursordnung sich beschäftigt. Durch die neuen Borschriften soll in den Fällen, in denen die Giandiger zu einem Bergleich mit einem in Schwierigkeit geratenen Schuldner bereit sind, unter Wahrung der Interessen des Schuldners eine beschleunigte Abwirdlung der Berdindlichteiten erreicht werden.

- Belgien und die Reparationslieferungen. Der belgische Finangminister bat in einem, an die Sandelssammern gerichieten Rundichreiben bie Induftriellen bes Landes ermabnt, Die Lofung der Reparationsschwierigkeiten nicht zu fabotieren durch die Weigerung, die don Deutschland auf Erund des Dawes-Planes zu liesernden Waren anzunehmen. Die Gesundung der belgischen Finanzen bange von dem Gelingen dieses Planes ab, und die Regierung sei bereit, den Industriellen und ihren Organisationen durch Gewährung von Borschussen den Ansult dieser Moren zu erleichtern den Anfauf Diefer Waren gu erleichtern.

-* Die ameritanische Luftwehrmacht. Rach einer Melbung aus Bafbington fette Brafibem Coolidge einen neungliedrigen Sonderausichuf ein, ber prufen foll, ob die ameritanische Luftwehrmacht den an sie zu stellenden Ansorderungen genugt und ber serner den Austrag hat, die besten Mittel zu ihrer Entword-lung vorzuschlagen. Der Gonderansschus wird Womenstag eine Besprechung mit Coolidge haben und im November über das Ergeduis seiner Arbeiten berichten. Es gehören ihm an: General Harbord, Admiral Fleicher und mehrere Zivilsach-berständige. Bor Einsehung des Ausschusses hatten der stell-dertretende Arriegssekreiar Davis und der Marineiskreiar Wilbur bem Prafibenten Coolidge in einem gemeinschaftlichen Schreiben vorgeschlagen, eine Untersuchung über bie besten Mittel gur Entwidlung ber Luftwehrmacht zu veranstalten.

- Jur Lage in China. Bie bie "Times" aus Befing be-richtet, ift die Lage in China im wefentlichen unverändert. Der Streit in den englischen Baumwollspinnereien und Jabrifen, sowie der Bohtott gegen englische Waren, daueri an. General Eben Chung Ming, der alse Gegner Sunjatjens, der in Schangbai disber in Zurüdgezogenheit gelebt hat, ist nach Songtong adgereist. Man nimmt an, daß seine Reise mit einer Aftion gegen das bolichewistische Regime in Kanton zusammen-bangt. Die chinesische Zentrefregierung legt offendar großen Wert darauf, mit ber revolutionaren Regierung in Kanton gu irgendeiner Art von Bertfandigung zu gelangen. Man bat sogar den Plan erwogen, der Kantoner Regierung 100 000 merikanische Dollar als Trostgeld zu geben. Zweif dieses Mandvers ist, China auf der kommenden. Pariser Konserwiz als eine nationale Einheit auftreten gu laffen.

Sozialdemotratifcher Parteitag.

Beibelberg, 14. September.

Die Eröffnungsrebe auf dem sozialbemofratischen Parteitag bielt Reichstagsabgeordneter Wels. Er streifte barin die letten politischen Ereigniffe, besonders die Bollvorlage, Die Millionen beutichen Arbeitern bas Brot verteuern werbe. Außenpolitisch babe die Sozialdemokratie den größten Trium; erlebt, der je einer Bartei beschieden war, indem jeht die sozialistische Außenholitik von den sozialistenjeindlichen Parteien als die einzig mögliche mit größtem Eifer burchgeführt werbe. Das halbe Jahr Reichsregierung gegen die Sozialbemofratie habe gezeigt, wie sehr die Sparer, Kleinrentner, Lohnempfänger und Republifaner gu Schaben fommen, wenn fie ihre Stimmen ben Parteien geben, beren treibende Kraft nur ber eigene Pro-fit sei. Im Intersie aller bieser Schichten werbe die Partei mit gröftem Eiser bas Ziel verfolgen, auch im Reich die politifdje Macht wieder zu erringen.

hierauf fouftituierte fich ber Barteitog und wahlte einftimmig 25 els und Deier Deibelberg gu Borfibenben, Bur Togesordnung wurde ein Antrag angenommen, wonach gegen Die gegenwartige bentiche Juftis in einer besonderen Entichliegung Stellung genommen werben foll. Rach Ber-lejung einer Reibe von Begrugungofdreiben folgten bann bie Ansprachen ber Bertreier bes Anslandes. feur bie öfterreichische Sozialbemofratie erflarte Dr. Renner, bag fich bie öfterreichische Sozialdemolratie mit der deutschen eins suble und daß fie die völlige staatliche und politische Einheit mit den deutschen Brü-bern exitrede. Der Bertreter der polnischen Sozialdemolratie betonte, daß es bor allem notwendig fei, den Daß zwischen Deutschland und Bolen zu befämpfen. Weitere Ansprachen hielten u. a. Bertreter aus Belgien, der ruffischen Menschen wilten, der georgischen Sozialdemotraten, der tichechischen und ber ungarifden Cogialben ei gir.

A Berlängerung ber Gartenbaugusstellung. Die Deffifche Gartenbaugusstellung in Darmit abt wird auf Bunfch, bejonders ber Landbevölferung, bis einschliefilich Mittwody, ben 28. Ceptember, berlangert.

A Obfie und Gemilfeban-Ansftellung. Der Landtvirtichaftsfautmer-Musschuf verauftaltet gulammen mit bem Rreisobstbauverein Bensheim eine Rreis-Obst- und Gemule-Musstellung, die am 3., 4. und 5. Oftober in Bensheim ftatt. findet. Die Breisberteilung findet am letten Ausftellungstage Montagnachmitiag 4 Ubr, in bem Ausstellungsraum ftait.

A Die Rohlenproduttion in Beffen. Die monatliche Statiftit ber Roblenprobuftion bes Boltsftaates Seffen weift für den Monat August 1925 folgende Zahlen nach: Un Robbraunfohlen wurden gefordert 34 404 Tonnen, verfauft wurden davon 15 877 Tonnen; der größte Teil der Rohfohle wurde weiter verarbeitet ober war zur weiteren Berarbeitung bestimmt. Mus ben berarbeiteten Robfohlen murben neben Schwelereiproduften erzeugt: 398 Tonnen Braunfohlen-briferts, 728 Tonnen Rafpreffleine. Außerbem wurben in Deffen erzeugt eine Angahl Tonnen Steinpreftoble.

A Giegen bie moberne Frauentleidung. Rach einer Melbung aus Danau wenbet fich ber Bifchof von Gulba in einer Berordnung gegen die moderne Franenfleibung. Auf ber fürzlich abgehaltenen Konferenz bentscher Bischöfe in Bulba sei man fich, wie in ber Berordnung beiont wird, in der Berurteilung ber ungiemlichen Rleibung ber Frauen einig gewesen, Der Bifchof bon Gulba ordnet baber an, bag Frauen und Jungfrauen am Gottesbienft nur gang ehrbar gefleibet ericheinen burfen. Alls eine foldbe geziemenbe Aleidung fonne nur die gelten, die bis jum Solfe geschloffen ift, die die Arme bis über die Ellbogen hinab bedectt und die noch ein Stud uber bie Rnie berabreicht.

A Konfularifches. Der jum Königlich Belgischen General-tonful in Frantfurt a. M. ernannte Gerr G. ban Schenbel, bem namens bes Reichs bas Exequator erteilt wurde, ift gur Musubung tonjularifder Berrichtungen im Bolfuftaat Deffen zugelaffen worben,

A Die Lohnbewegung ber Gemeinbearbeiter. Auf Beranlaffung bes Reichsarbeitsministers ift für Mittiped, 16. Ceptember, in Frantfurt a. M. unter Borfin bes Schlichters Schilling eine Berhandlung angefest, um eine Einigung zu bersuchen und die Ausführung bes Streitbeichluffes gu verhindern.

A Mittelrheinlicher Bunbesliebertag. theinische Gangerbund, Mitglied bes Deffischen und Deutschen Cangerbundes, veranftalter am 20. Ceptember 1925 in Ruffelsbeim a. D. einen großen Bundesliebertag. Es werben außer Bolisliedern Runfichore, geiftliche Chore gang herborragender Rompositionen, bon Gregorio Allegri, Olmann, Segar, Berth, Reumann, Bollner, Lendval, Baumann, Bruch jum Bortrag gebracht.

A Die Rariner in Giegen. In ber Stadt Giegen weift eine Rarninergruppe als Gaft. Die Orisgruppe Giegen bes Bereins fur bas Dentichtum im Ausland beranfraltete einen Begrufjungsabenb. Der Borfipenbe Brof. Dr. Ronig bewilltommie Die Gafte von ber beutschen Grengmart im Caboften. Im Ramen ber Broving Oberheffen begrugte Brobingilbirefter Graef die Rartner, mabrend fur die Stadt Giefen Oberbürgermeifter Reller feinen Billfommens. gruß entbot. Professor Bertonig bonfte für feine Landsleute für ben berglichen Empfang mit einem warmen Befenntnis gum beutichen Rhein.

A Ginführung bes neuen Raffeler Oberburgermeifters. In der Ciabiverordnetenstigung am d. Oftober wird ber neue Oberbürgermeifter Dr. Stabler in Raffel in fein Amt eingeführt und vom Regierungsprafibenten Springorum bereibigt werben.

A Rraftpoft in ber Rhon. Die Kraftvoftlinie Gerafelb Bildofobeim wird auch mabrend bes Binters in Betrieb bleiben. Die Rentabilität icheint gefichert,

A Die Wahlen jum Rommunallandtag für ben Reg.-Beg. Biesbaben. Bum Provingialwahlleiter fur bie Wahlen gum Rommunallandtag für ben Regierungsbegirt Biesbaben wurde Londesrat Dr. Bropping (Biesbaben), gu feinem Stellvertreter Landesfundifus bon Bapen (Biesbaben) er-nannt. Die Bohlvorichlage miffen bis zum 10. Offinber eingereicht fein. Die Bahl ber Abgeordneten wurde um bier auf tion expolit.

Die Diamantenkönigin.

Roman bon Erich Friefen.

So figt er lange, lange Beit und grübelt, grübelt ; wei Jahrgebnte feines Lebens gieben an feinem gei

ligen Auge borüber und es muffen teine angenehmen

Erinnerungen fein; benn als er nach einer Beile ben

nobl wieder hebt, bededt fable Blaffe fein Untlig und

von der Rafe gu ben Mundwinkeln haben fich amei eine Furchen eingegraben.

Endlich ermannt er fich. Baghaft gieht er bie bor ibm flebenbe Spiegeltaffette ju fich beran und fein Geficht nimmt jenen Ausbrud von Unentichloffenbeit

an, ber fo feltfam mit ben fraftigen Bugen tontroftiert und neber großer Sergensgute ben hervorstechenbiet Bug in bem Charafter biefes Mannes bilbet; bann

tafte. er mit fpigen gingern, ale fürchte er fich, ben

Spiegel zu berühren, auf bem Elfenbeinrahmen her um und brudt endlich auf eine ber großen Berlen an der linfen oberen Ede bes Rahmens.

Seifel jurud; große Schweiftrobfen polen bon feiner Stirn, ihm ift, als ftode ibm ber Atem, als er den um florien Blid auf ben Infalt ber mit blauer Seibe aus-

gefclagenen Raffette richtet: ein paar vergilbte Briefe

Mit schlotternben Anien erhebt er fich und mantt ju einen geschnigten Schrant, aus bem er haftig ein Glas und eine Flasche nimmt: feine Sanbe gittern, ale

er ben braunen, ftart aromatifchen Trant eingiegt und

"So, - bas fut gut! Deine Nerven icheinen ihre

und ein wingiges filbergetriebenes Raftchen.

raid berunterftfirgt.

Der Dedel fpringt auf und Althoff fintt in ben

9)

(Rachbrud verboten.)

A Glüdlicher Getvinner. Ein Sandtverfomeifter in Schotten erhielt bon auswarts ein Biertellos ber Breufifd Gubbeutiden Rloffenlotterie zugeschidt, bas er nach einigem Heberlegen auch behielt und bezahlte. Das Los wurde mit 200 000 Reichsmart gezogen, fo boft auf ben Bierzelauteil ber Beirag bon 50 000 Blart entfällt.

A Beforguis ber Landwirtichaft auf bem Befterwalb. Mit bem immer von neuem einsehenben Regen wird es für die Landtvirtichaft auf bem Westerwald nachgerade boch gu viel und es emfteht die Corge um die gefamte Grummeternt: einen Teil bes Bafers, ber noch auf bem Felbe fteht. Das ift um fo bedauerlicher, als gerabe in ber bortigen Gegend bis vor furzem die hoffnungen auf eine gute Ernte für alle Früchte Die beften maren.

Aus aller Welt.

D Ein frangöfisches Aluggeng im Schwarzwald abgeftutzt. Ans Freiburg wird gemelbet: Bwifden den Stationen Bofthalle und Dirichbrunn ber Bollentalbahn ift Conntagmorgen furg noch 8 Uhr im engen Gollental ein frangofisches Flugzeng jum Abfturg gefommen. Das Flugzeng ging in Erummer. Einer der Infaffen wurde getotet, der andere 311faffe mußte mit erheblichen Berletzungen in ein Freiburger Krantenhaus übergeführt werden. Das Fluggeng trug mil tarifche Abzeichen; die Infaffen waren Brivatlente. Eine amtliche Untersuchung ift eingeleitet.

3u bem Darmftabter Maddenmorb, Meon wurde während eines Tages burch ben Staatsanwalt vernommen. Dabei zeigte fich, bag er ein vertommener, gemiffenlofer Dieb und Raubmorber ift, ber ichon etwa gwei Jahre von Berbrechen aller Art lebt und bem ein Mord feine besonderen Gewiffensbiffe macht. Go bat er auch bie Anna Gillmann, bie er an demfelben Tage fennen lernte, in der Abficht, fie gu morben, mitgenommen. Undere Madchen gaben bei ihrer Bernehmung an, dag er auch bei ihnen gleiche Berfuche wie bei feinem jebigen Opfer gemacht bat, bag fie aber gum Glud entfamen. Es wurde weiter feftgeftellt, daß Meon Morphinist war und bag et fich biefes Mittel durch Befannte gu berichaffen mußte.

Gin ichwerer Flugzeugunfall bei ben Internationalen Alugweitbewerben. Bei ber Glugverauftaltung bes Internationalen Bingivettbewerbs auf dem Bingplan in Goleigheim ereignete fich am Schlug bes Flugweitbewerbs beim Runftfliegen ein ichweres Unglud. Der Flugzeugführer Erobl auf einer Diebrich-Gobiet-Malchine, ber bie berrichaft über fein Flugzeug beim Abreudeln verloren batte, frürzte aus etwa 100 Meter Sobe ab und faufte mit voller Bucht zu Boben. Infolge des ftarten Aufpralls geriet das Fluggeng in helle Flammen. Der Flieger verbraunte. Das Fliegeng murbe bollftanbig gerftort. Die verlahlte Leiche bes Fliegers mußte aus bem Apparat berausgeichalt werben

Din Gifcherboot in ber Oftjee gefunten. Bei einem beftigen Rordweststurm tenterte ein mit bier Bersonen besettes Fischerboot aus Disbrob. Bwei ber Infassen wurden gerettet, Die anderen, barunter ein Bater von gwei unmundigen Rindern, ertranfen.

Auf ber Achfe bes Orienterpreg. Als blinder Paffagier wollte ber Lijahrige Schloffer Jimo Czengert aus Bu bapeft auf ber Achie eines Wagens bes Orientexpreguges bon Bubabeit nach Munchen fahren. Er batte bie Abficht, bis nach Baris ju reifen, um in die Frembenlegion einzurreten. Gur feine "Freifahrt" erhielt er bom Stuttgarter Amtsgericht 14 Tage Gefangnis und wird bann per Schub'nach Ungarn

surudbeforbert. Bom Bug liberfahren, Der Lotomotivbeiger Rogner bon Beiben wurde bor bem Bahnhof Marfileuthen bei Regensburg bom Schnelljug Berlin-Munchen überfahren und fofort getotet. Der Bebauernswerte mar furg borber bon ber Lofoniotive feines bor bem Ginfahrtöfignal anhaltenben Buges abgestriegen und babei auscheinenb bem benachbarten Doppelgiels zu nabe gefommen.

Eine fensationelle Entführungogeichichte ereignete fich bei Balermo. Bebu bewaffnete Manner brangen in bas Behoft bes Grundbesipere Delorengo ein, bolten bie Idjabrige Tochter heraus und ichleppten fie fort. Der Bruber, ber ber Eniführung Biberftand leiftete, wurde erichtagen. Das ent-führte Mabchen murbe burch bie Polizei gereitet, Die inzwischen alarmiert worden war. An ber Spipe ber Entführerbande ftand ber frühere Brautigam bes Mabdens.

Das Grab bes erften bentichen Gefallenen. Es ift M Landesverband Baben bes Bolisbundes Deutsche Krith graberfürjorge gelungen, bie Grabftatte bes erften beutich Gefallenen, bes Jager-Leutnants Albert Da a per, ausfind ju machen. Er wurde bon feinem erften Begrabnist fonderh, wo er auch gefallen war, nach bem Cammelfried Illfurt, Grab Rr. 944, umgebettet.

Die "Budau" in Riel. Das Flettnerrotorichiff "Buda" bas eine Reihe bon Baffagierfahrten ins Ausland unte nommen hatte, bat jest auf einer Werft ber Rieler gobt die Abruftung feiner Baffagiereinrichtungen vollendet und jur Abgabe bes Ballaftes in ben Binnenbafen berbracht met ben. Heber die fpatere Bermenbung bes Rotorichiffes ift Bi Ctunde noch nichts befannt.

Inbetriebnahme bes Redarfanale bei Redarfulm. Di Schiffahrt auf bem neuerbauten Redarfanal bei Redas ulm ift eroffnet worden, Der Dampfer Redar II M Schleppfchiffahrtsgefellichaft durchfuhr als erftes Schiff be Stanal und murbe festlich empfangen.

Chiffetolliffion in ber Elbmundung. Infolge unfichtige Wetters find nachts der von London tommende englisch Dampfer "Bafeha" und der von Bejer tommenbe Dampfe "Gingram" in ber Rabe des gweiten Elbfenerichiffes gufamm geltogen. Beibe Schiffe trafen am Morgen mit fcmeren De ichadigungen in Samburg ein.

Rarioffeltrebo in ben Bogefen, Grobe Aufregung bat ! landwirtichaftlichen Mreifen bie Rachricht berborgerufen, bil Die gefürchtete Wargenfrantbeit ber Startoffeln (Die "idmate (Salle") auf einem Gelande im Breufdig in ben Bogeld fefigestellt worden ift. Man bat bie strengften Dagregeln et griffen, um die Beiterberbreitung ber Rrantbeit ju unter binden. Die gange Ernte des etwa drei Seftar großen Geles bes wird vernichtet, bas Gelanbe felbft umgegraben.

Bei Mieiftreitigleiten erftochen. Im Berlaufe vo Streitigleiten im Mieterrat eines Saufes in der Linienftrat in Berlin verfehte ber 63 Jahre alte Arbeiter Aft bem 15i6 rigen Cobne feines Cauptgegners bei ben Auseinanberfetungs einen Mefferftich in die linfe Bruftfeite, bem ber Cobn ball darauf im Rrantenhause erlag.

Dinrichtung. Donnerstag frub um 6% Uhr wurde ! Dofe Des Strafvollftredungsgefangniffes in Munchen Stadelbeim ber 19% jabrige Bauerniphn Bolfgang Feit aus Biaffin bingerichtet. Feitl batte am 29. Marg porigen Jabres in be Rabe von Bfaffing ben 47 Jahre alten gandwirt Strohmeis aus Pfaffing mit einem Jagdgewehr angeschoffen, um ihn beranben. Er hatte bann ben Schwerverlegten, als biefer fo wehren wollte, mit bem Gewehrfolben erichlagen.

Der Frauenmorber Deon ein Gewohnheitsberbrechet Bie die Boligei in Bensheim befannt gibt, bat ber Fraue morder Deon aus Bensheim einen ichwunghaften Sanbel # gestohlenen Fahrrübern betrieben. Auch bat er, wie perausstellte, allerlei jonftige Diebstähle auf bem Rerbbolt Alle Angeichen beuten barauf bin, bag Meon ein Gewohnheil verbrecher ift. Die Staatsanwaltschaft teilt mit: Der Mord Meon ift am Dienstag burch ben Kriminaloberwachtmeif Schöneselb und ben Kriminalwachtmeister Jang, beibe ab Darmstadt, bun Gotha mit ber Bahn abgeholt und in Landgerichtsgefängnis in Darmftabt eingeliefert worbes Er ift geftandig.

Betrugsaffare. Im Bufammenhang mit ben riefige Betrügereien bes Disponenten ber Bem berger Filiale be Rreditbant, Dr. Rolinit, fowie bes Großinbuftrielle Bifthuer, Die einige Banten um mehr als eine Millio Dollar geschädigt baben, wurden brei Direftoren fowie et Profurift ihrer Stellen enthoben. Den größten Schaben leibet bie Banffiliale ber Rreditbant, beren Bentrale fich Brafau befindet. Gie fteht infolge biefer Betrugsaffare be bem Busammenbruch und hat ihre Zahlungen bereits einge ftellt. Die Auslicserung Dr. Kolinits, ber in Wien berhafts wurde, stößt auf Schwierigkeiten, da sich herausgestellt bab bah er öfterreichischer Staatsburger ift.

□ Ein unehrlicher Boftaushelfer. Der in Stuttgari borübergebend beschäftigte Boftausbelfer Sugo Lowe auf Stuttgart öffnete einen Boftbeutel und nahm ben Inbalt mit 18 000 Mart an fich. Er begab fich nach Geislingen, fleibell fich neu ein, fam aber am gleichen Abend wieder nach Stuff gart, wo er berhaftet werben fonnte. Die unterschlagen Summe tonnte ihm beinabe reftlos wieber abgenomin Löwe, ber bereits wegen Unterichlagungen, Die 6 bei ber Reichswehr begangen batte, vorbeftraft ift, murbe port Schöffengericht Stuttgart gu einem Jahr givei Monaten Ge jangnis verurteilt.

Spannfraft verloren gu haben. Dug boch nächftens bem Riabe übrt alles reinen Wein einschenfen, fo schwer es mir auch wird. Also — Mut!"

Mit einem Rud richtet er fich ferzengrade auf und feine Binger ftreden fich nach bem Budden vergifbter Briefe aus, von bem er behutfam die verblichene blaufeibene Conur loft.

Er ift totenbleich, als er einen ber Briefe fiberfliegt - und bann ben zweiten und fo fort - bie jum legten; bann öffnet er bas filberne Raftchen, in bein swet Ringe liegen: ber eine ift ein ichlichter gol-bener Reif, ber andere tragt eine große weiße Berlo von feltener Schonheit.

Ein Stöhnen entringt fich Althoffs Bruft, als er feine Lippen auf die mattglangende Berle prefit. "Mrme, arme Gerba!"

Roch lange ritht fein Blid voll unendlicher Bartliditeit auf ben beiden Mingen; es ift, als ob er fich con ihrem Unblid nicht logreißen tonnte. Dann fchlieft er bas Raftden bindet die Briefe mit der blauen Geibenfchnur gufammen, legt alles wieber in die Kafette and will ben Dedel gutlappen - - boch , löglich; gogert feine Dand, fein verbuftertes Geficht hellt fich ein wenig auf und raich greift er nach ben auf bem Schreibtifc liegenben engbeschriebenen Mogen: ohne noch einen Blid barauf gu merfen, faltet er fie gufammen, ftedt fie in ein Ruvert, ichreibt ein 'aar Borte barauf und ichiebt bas Gange in bie Spiege!faffeite - ju ben vergilbten Briefen und ben belben Ringen.

So taan es geben," murmelt er nachbentlich vor fich bin. "Aus meinem eigenen Munde tonnte fie bie Bafrheit boch nie erfahren: ich hatte nicht ben Dut

Ein Drud - Die Raffette ift wieder gefchloffen und uidte an ihr verrat, daß fie bas Gebeimnis gweier Menichenfeelen in fich verbirgt.

Mühfam erhebt fich Atthoff aus jeinem Geffel und beginn' im Bimmer auf und ab ju geben: noch ift er nicht völlig herr feiner felbft und möchte doch eine ruhige Miene gur Schau tragen, wenn bas liebe Ra' merstage ... ab gurudfehrt. - Mis Gertrub nach etwa einer halben Stunde wie

ber eintritt, ift ihr Antlig fanit gerotet und ihre Mugen erfriahlen in erhöhrem Glange.

Wie durch einen Jauberschlag schwindet bei die sem lieblichen Anblid auch aus den Zügen des Oheims der duftere Ernft; sogar ein schwaches Lächeln umspielt seinen Mund, als er freundlich fragt:
"Run mein Liebling, wer war da?"

Selene von Bedith. Und bente nur, Ontel Gber harb, fie hat mich eingelaben, beute abend mit ihr bie Rongertvorftellung gu befuchen. 3hr Better wird und

"Der junge Schriftsteller Robe?" fallt Althoff fragend ein

Die Rote auf Wertrubs Wangen vertieft fich. "3a. Artur Robe," erwidert fie in fichtlicher Be fangenheit Belene von Bedlig wartet im Galon auf Antwort Bas foll ich ihr Ontel Eberhard?"

"Daß Die Ginladung mit Dant annimmft, mein Rind. Ich gonne Dir biese hubsche Ramenstags feler bon bergen. Bie gesällt Dir übrigens Artur Mode?"

"Onsel Eberhard - " fommt es verschämt übet bes Mabdhens Lippen, mahrend ihre Liber fich senten. Run, nun, mein Liebling, es war nicht bofe ge" meint," lachelt er, die glubenden Bangen ber Rid freichelnb. "Armr Robe ift ein prachtiger Menich und hat ein" bedeutende Butunft vor fich. Geb jest und fage Fraulein von Zedlig meinen Gruft!"

(Fortfegung folgt.)

Gebentt

1622 Tilly erober Janiel Jahrenheit in Schilliden Offigiere in Questinburg († 1910) Rujen (Livland; † t. b. Maurer in Die 3- Brabl in Munchen

D Run ift ber Co lich viel von ihm g und der Anfang de famen, befonders in Moner. Das gweite aber nur gu balb me Die feit bem Schlug brachte. Die Erwo Jage bringen wurd haben fcon viele fconen Spatfontmer

Durch die ungi nich manche sportl treut hatte, geftort 1 Der Zeitpunft jum Ritte bee Oftober ! bes beutiden Guber Pater, bis bahin eage nicht genomi Conne. Das Jahr dem es das lette Mangigften Gafuln

Wetterberid bin beiter, fühl, ta

Der Arbeiter-9 Sonntag, ben 20. ein 18 jahriges St and turneriichen Die Preife gum Pr berben im Schau Bitelli. Dem Ber Sezirtomeifter im d bie Kunftgrupp la verpflichten. iner gang bebeut ahrt bie Gruppe abrerverein "Ebe unige genugreich Schiter Nummer

Boltalifdes. ! beijen, bag in le Prachen ber hier Mi baburch Weite Beilnehmer nicht leilnehmers bei er Bahl der Tei en Berjonal ga Berjonal freis Ar ennt. Jede Unt Rummer führt be und pergogert bie Beren Ferngelpi nommen merben Grem eignen 31 des Fernvertehrs untereinanber fte

r. Wallfal gebrachte Wallfa ere Borfahren b m Beitjahr 168 als ber perftorbe fatte, mar bie 2 leit. Auch von un bemfelben Go Unem Geiftlichen erte, Das Gnat bar früher auf be Nieberlegung in

Stenographer bem am Sonnta berbitwettichreib berger" Maing, Mitglieber und und Fri. Marie mit eritem und

-r Sunbert tann bie Gifenb bliden. Um 27. Det Strede Stod tifte Strede, bi troffnet murbe Dool. In Deut Gen Rurnberg naffauische Tau gleich einem Gi wett. Jest micht m impfanben mit Biberftanbes e Die Gifenbahn Der Welt ftatt benn es gibt fa ber Dampftraft Beführt ift, bat ethobi und bi

In ber Gin baben ift eine Begirt von Doc agegen faum deshalb von bem Rehrbezirt teinfegern ben geimer Begirt Connenberg ut utiche Kriege ften beutide Begräbnisst ammelfriede

hiff "Budan asland unio eler Fohr Hendet und ! perbracht was diffes ift a

bei Redar Redar II be es Schiff bel ige unfichtige

enbe Dampfe

darjulm. Di

fes gusammen i schweren Be fregung hat in orgerufen, das m den Bogefen Magregeln 20 heit zu unter großen Gelas

iben. Berlaufe vol ex Linienstraßi Aft bem 15jab tandersehung. der Sohn ball

Uhr wurde iinchen-Stadel il aus Pfaffin Jahres in bei irt Strobmeic en, um ihn 19 als biefer fic heitsberbrechet.

at ber Frauen en Hanbel mi er, wie fie bem Rerbhols t Der Mörd permachtmeif ng, beide auf und in bal liefert worden

it den riefiget er Filiale Mi coginbuftrielles eine Dillied oren sowie es n Schaben et entrale fich ! rugsaffare po bereits einge Wien verhaftel ausgestellt hat

Stutigat tgo Lötve auf en Inhalt nis lingen, fleibelt ber nach Stuth unterfchlagen r abgenomme gungen, bie 6 tit, murbe von Monaten Ge

n Seffel und jen: noch ift hie doch eine is liebe Ra-Stunde wie' ihre Augen

det bei die des Oheims ein umfpielt

Ontel Cher mit ihr bie er wird uns

Allthoff fra"

ieft fich. htlicher Be Salon auf Cberhard? annimmit, amenstags. gens Arint

damt über fich fenten. cht boje get ber Mid Mensch und

Lokales.

Gebenttafel für ben 16. Ceptember.

1692 Tilly erobert Delbelberg — 1736 + Der Glasbidfer Tanlet Fahrenheit im Daag (* 1685) — 1808 Erschiegung ber Schillichen Offiziere in Wefel — 1834 * Der Dichter Jul. Wolff in Cueblinburg († 1910) — 1836 * Der Chirung Ernst v. Bergmann Wuben (Pibland) + 1907 Aufen (Livland; † 1907) — 1902 † Der Altertumsforicher f. b. Maurer in Munchen (* 1823) — 1919 † Der Bilbhauer 3. Brabl in München (* 1864).

Die lette Commerwoche.

Run ift der Commer 1925 ju Ende, ohne bag wir wirt-lich viel von ihm gehabt batten. Das Ende bes Frühlings und ber Ansang bes Sommers waren ichon; aber bann lamen, besonders im Often, Gewitter und heftige Regenhaner. Das zweite Drittel bes Juli brachte tropifche Dibe, aber nur zu balb machte fich veranderliche Witterung geliend, be feit bem Schlug ber hundstage immer größere Abfühlung brachte. Die Erwartung, daß der September noch schonere Tage bringen wurde, bat sich nur strichweise erfüllt, und so haben schon viele Leute unter ihre hoffnungen auf einen Monen Spatfommer einen Strich gemacht.

Durch die ungunstige Witterung des September ift leider auch manche sportliche Beranftaltung, auf die man fich gesteut hatte, gestort worden und hat verschoben werden muffen. Ber Zeitpunft jum Beigen bat in den letten Jahren um Die Witte bes Oftober begonnen; in ben beborzugten Landftrichen bet beutiden Gubens, wo bie Beinlese jest bevoriteht, auch bater, bis babin follte uns alfo bie Soffmung auf beffere Lage nicht genommen werben. Der Wein braucht noch Conne. Das Jahr 1925 ift fein Sonnenjahr gewesen, tropdem es bas lepte Jahr des erften Bierteljahrhunderts bes Poanzigften Gafulums ift.

bie beiter, fuhl, tagsüber warmer.

Der Arbeiter-Rabfahrerverein "Ebelweih" begeht am Sonntag, ben 20. September im Saalbau "Zur Krone" itin 18 jahriges Stiftungsfest verbunden mit radiportlichen Ind inrneriichen Aufführungen, Breisichlegen und Tang. Die Breise jum Preisichiegen, welches ichon begonnen bat, werben im Schaufenster ber Firma Beis & Dreifuß aus-Beltellt. Dem Berein ift es gelungen ju biefem Tefte ben Begirtsmeifter im ber-Runftreigen, Ortsgruppe Wiesbaben bie Runftgruppe Sonnenberg-Rambach (Bezirtsmeister), bu verpflichten. Die Runftgruppe ift in letter Zeit gu einer ganz bedeutenden Form aufgelaufen. Mit 8 Mann fahrt die Gruppe auf einem Rad. Der Arbeiter-Radsahrerverein "Edelweiß" wird bestrebt sein, den Besuchern einige genufreiche Stunden zu bereiten. Näheres in nachiter Rummer burch Inferat.

Boltalisches. Das Postamt bittet uns barauf bingu-beisen, bag in legter Zeit bei ber Bermittelung von Gebraden ber hier angeschloffenen Teilnehmer untereinander It baburch Weiterungen entsteben, bag ber anmelbenbe leilnehmer nicht die Ausschluftnummer des verlangten leilnehmers bei der Anmeldung ansagt. Es ist heute bei er Bahl ber Teilnehmer und bem Wechfel im bedienenben Personal gang ausgeschlossen, baß bas vermittelnbe Bersonal stets Anschlußnummer aller Teilnehmer genau ennt. Jebe Unterlaffung ber Anfagung ber verlangten Rummer führt baber g. &. Bu unliebfamen Weiterungen and verzögert die Erledigung der u. U. doch weit wichligeren Ferngelpräche, die von derselben Beamtin vorgekommen werden muß. Die Teilnehmer werden daher in
ihrem eignen Interesse ersucht, zur glatten Abwidlung
des Fernverkehrs dafür Gorge zu tragen, daß bei Anruf
untereinander stets die Anschlußnummer angesagt wird.

-r. Wallsahrt. Rächsten Sonntag findet die althersebrachte Wallsahrt nach Fischbach im Taunus statt. Unsere Borsahren burften bieselbe in Kriegszeiten oder auch im Bestjahr 1806 gelobt haben. In früheren Jahren, als ber verstorbene Rufter Rart Treber ftets bie Gubrung hatte, war die Beteiligung eine großere als in der Reu-Much von unferer Rachbargemeinde Roftheim geht an demielben Sonntag eine ftarfe Prozession, die von einem Geiftlichen begleitet wird, nach dem Wallfahrtsorte, Das Gnadenbild ber allerheiligften Dreifaltigfeit Bar früher auf bem "Gimmbacher Sof" und wurde nach beffen Rieberlegung in die Rirche zu Fischbach überführt.

Stenographen Berein "Gabeloberger" Sochheim. Bei bem am Gonntag, ben 6. September 1925 stattgefundenen Derhitwetischreiben der Stenographen Gesellschaft "Gabelsberger" Mainz, beteiligten sich von unserem Verein zwei Ritglieder und zwar Frl. Auguste Urban in 100 Silben und Frl. Maria Wegel in 120 Silben. Beibe wurden mit erftem und Chrenpreis ausgezeichnet.

-r Sundert Jahre Gifenbahn. In wenigen Tagen tann bie Gifenbahn auf ein 100jahriges Bestehen gurud-bliden. Im 27. September 1825 wurde der erste Bug auf ber Strede Stodton Darlington in England gefahren. Die trite Strede, bie 1830 mit Stephensonischen Lotomotiven etoffnet wurde verband die Städte Manchester und Liverdool. In Deutschland wurde die 1. Eisenbahn 1835 zwischen Rürnberg und Fürth gebaut. Ihr folgte 1838 unsere bassausschaft. Bon da ab hat die Eisenbahn fleich einem Siegeszug ohne Gleichen die ganze Welt ersehert. Tatt weinen mit abre diese madern Recht Obert. Jest meinen wir ohne biefes moberne Bertehrs-mittel nicht mehr bestehen zu tonnen, und wie bitter impfanden wir es, als sie uns mabrend des passiven Aiderstandes eine zeitlang nicht zur Berfügung stand. Die Eisenbahn hat das Reisen sehr erleichtert und aus ber Welt statt einem großen ein fleines Saus gemacht, benn es gibt fast teine Entfernungen mehr. Wenn anstelle ber Dampstraft ber elektrische Betrieb allgemein burch-Beführt ift, bann wird ihre Schnelligfeit noch bedeutend erhöht und die Fahrzeiten werden erheblich verfürgt.

In ber Ginteilung ber Rehrbegirte bes Rreifes Biesbaden ist eine notwendige Anderung eingetreten. Der Bezirk von Hochbeim war sehr groß, der von Dochheim dagegen kaum lebenssähig. Die Gemeinde Erbenheim ist beshalb von dem Kehrbezirk Hochbeim abgetrennt und dem Rehrbegirt Dogheim jugeteilt worden. Um den Schornfleinsegern ben Dienst zu erleichtern, murbe bie gum Soch-beimer Begirt gablenbe Gemeinbe Igstadt bem Begirte in Sonnenberg und als Austaufch bafür bie bisher gum Gon-

nenberger Begirt gehörende Gemeinde Ballau bem Begirt

Sollunder. Eine vielfach unbeachtete, aber febr nütliche Bflange ift ber ichwarze Sollunder. Er gilt feit alter Beit als febr beilfraftig, wird aber in ber Gegenwart nicht gemigenb gewertet. In biesen Tagen reifen befanntlich seine Früchte. Die schwarzblauen Beeren sind bas Entzüden eines jeden Naturfreundes, aber auch vieler Bogel. Die zuderreichen Beeren geben gutes Gefals. Man bereitet aus ihnen auch einen borguglichen Goft, ber fich ju Glithwein eignet und fehr nervenberuhigend wirft. In jebem Saufe follte Bollunberfaft fein! Die getrodneten Beeren baben bei Durchfall eine beruhigenbe ftopfende Wirtung, abnlich wie die Beibelbeeren. Bei Durch-fall effe man frundlich einige Beeren. Gutes Rauen ift notwendig. Berfebe fich jebe Sansfrau mit Diefer billigen Medigin.

Die Bevölferungsbewegung in ben beutichen Grofs ftabten. Im Juli 1925 entfielen auf 1000 ber großstabtischen Bevölferung 8,2 Ebeschliegungen, 14,5 Lebendgeborene und 9,5 Bestorbene. Gegenüber ben entsprechenden Borjahrsgiffern beträgt die Steigerung bei ben Sheschliegungen 15,5 v. D. bei ben Lebendgeborenen 5,1 v. S. und bei den Gestorbe-nen 4,4 v. S. Besonders auffallend ist im Gegensat zu ber im ersten Dalbjahr 1925 beobachteten Tenbeng jur Absenfung ber Sterblichteit die Zunahme ber Sterbefalle. Einerfeits ift burch hobe Temperaturen, die im Beutschen Reich im Monatsburchfcnitt die Norm um mehr als 1 Grad überschritten, bei ber Sauglings und Reinfinderfterblichfeit im Gegenfat jum Borjahre wieber eine sommerliche Junahme eingetreten, anderer-feite ift ein hobere Sterblichfeit der über 40fahrigen gu ber-zeichnen. Die Sterbefalle an ben infeftiofen Darmfrantheiten — Typhus, Ruhr, Blagen- und Darmfatarrhe — haben im Berichtsmomat gegen die Bormonate zugenommen, dagegen haben die Krantheiten der Atmungsorgane als Todesurfache

Regelung ber Gefrierfleischversorgung, Bur Besprechung ber Richtlinien für die Regelung der Gefrierfleischeinfuhr und voerteilung, entsprechend dem Geset über Bollanderungen, batte das Reichsernahrungsministerium am Donnerstag die Bertreter der in Frage fommenden Stganisationen, einschließlich der Konsundereine und des Dentschen Städtetages, sowie Bertreter der Länder eingeladen. Die von den deteiligten Ministerien vorgelegten Blane gingen dahin, daß die Jundorteure das zollstei eingesührte Gestrierstellich nur an solche Bertenstallen metverleiten die von den genochen geleichten die von den Gewenischen gertagen bei der Gemeiner des gestellen metverleiten der den den genochen gestellen werden gestellten der den gestellten der den genochen gestellten der den gestellten der den genochen gestellten der den gestellten gestellten der den gestellten der den gestellten gestellten gestellten gestellten der den gestellten gestel faufustellen weiterleiten burfen, Die von ben Gemeinden ausbrudlich bierfür zugelaffen find. Die Gemeinden follen bafür forgen, baf bas Gefrierfleifch möglichft billig bem Konfum gugeführt wirb. Bur Beratung ber Regierung für Montingen-tierung ber Ginfuhr ift Die Bilbung eines Beirates von Sachverständigen in Andsicht genommen. Der von der Regierung vorgelegte Blan fand die allgemeine Luftimmung der Ber-fammelten. Es ist zu hoffen, daß diese Blatnahme dazu bei-trägt, auch auf alle Preise für Frischfleisch einen weiteren Drud auszuüben.

Baufparbucher. Die Stabtifche Spartaffe Schmal. falden hat neuerdings die Einrichtung sogenannter Baufparbücher getroffen. Die Ausstellung der Bücher gestochten unr auf Antrag. Bei der Antragstellung sind mindeftens 100 Mart einzugahlen. Der Sparer hat sich ferner schriftlich verpssichtet, monatlich mindeftens 20 Mart einzugahlen. Die Spartasse ihrerseits verpslichtet sich, dem Sparer, wenn seine Einlage den Betrag von 2500 Mart erreicht dat, jedoch frühesting ihrer gesche nach Antenung den Spardungs ein Darftens zwei Jahre nach Anlegung bes Sparbuches ein Dar-leben in Dobe von 50 Prozent bes Bauwertes bes nen zu errichtenben Eigenhauses bis jum Sodfibetrage bon 10 000 Mart als Supothet an ficherer Stelle zu den alsbann gultigen Oppo-thelenbedingungen zu gewähren. Der Bindfuß fur diefe Einlagen ift 1 Progent bober als ber jeweilige Tageszinsfuß.

Gingejandt.

Ohne jegliche Stellungnahme ber Schriftleitung.

Bur Rriegerdentmalsfrage, burch ben Mufruf ber Stadtverwaltung ist biefe Frage nun in Fluß getommen. Sie hat über die prattische Lojung hinaus einen hoben ibeellen Wert auch beshalb, weil sie Alle angeht und nur aus bem Geiste wahrhaftiger Einigkeit heraus würdig erfüllt wer-ben kann. Der Iod im Felde hat seine Ernte unter allen gehalten: Soch und Riedrig, Reich und Arm, Christ und Richtschrift aller Schattierungen: Alle haben ihr Leben opfern muffen. Dem Andenten aller Opfer foll

bas Mal gewidmet sein, von allen Lebenden errichtet.
Ohne Sintergebanken, unr jur Ehre der Toten!
Die Aufgabe ist gestellt! Aur eine Lösung in diesem Geiste ber Einigkeit Aller kann die Toten wahrhaft ehren. In Diefer Frage muffen einmal alle Gruppen und Tei gemeinichaften ber Stadt von vornherein ehrlich barauf vergichten, ben Strom bes allgemeinen Opferfinnes auf ihre Mühle gu leiten.

Dann — und nur bann, bes bin ich gewiß — wird fich eine allumfaffende Lösung von innerticher Größe finben, wenn auch in bem beicheibenen Rahmen fleinftabtifchen

Wer in diesem Geiste — aus wahrhaftigem Serzen und ohne Sintergedanten! — eine wirklich prattische, le-bendig erschaute Idee zur Berwirklichung hat, der mag Leiftungsvermögens. fich horen laffen. Aber ohne Rechthaberei und perfonliche Eitelfeit, nur im geweihten Dienfte ber großen Ibee: Bon Allen für Alle gu Ehren ber Toten!

Die Brage ber Gefallenen Chrung intereffiert gegen-wärtig alle Einwohner Sochheims. Wir leiften gerne einem Gebantenaustaufch gur würdigen Lösung Borichub und bitten um fachliche Erörterung und möglichft turge Faffung ber Borichlage.

Umtliche Befanntmachungen der Stadt Sochheim.

Das Anstreichen und Bergolden der 4 Zifferblätter auf bem Turm der tatholischen Kirche soll im Submissionsweg vergeben werden. Das Serablassen und Wiederhinausbringen derselben geschieht burch Bedienstete der Gemeinde. Angebote sind verschlossen mit entsprechender Ausschlossen bei spätestens Donnerstag, den 17. September de. Irs. vormittags 11 Uhr im Rathause einzureichen, zu welchem Zeitpunkte auch die Offnung der Offerten erfolgt. Dochheim a. M., den 11. September 1925.

Der Magiftrat : i. B. Giegfried.

Um Donnerstag wird mit bem Reinigen ber Goornsteine begonnen. Hen 15. September 1925.

Der Magiftrat: i. B. Giegfrieb.

Der Kreisausschuß für Jugendpflege (Kreisleseverein) bat um Aufnahme nachstehender Zeilen gebeten:

Der Lefeverein bes Landfreises Biesbaden begeht am 20. September bs. 3rs. nachmittags 3 Uhr im Gafthaus jur Krone in Rorbenftabt bas Telt feines 25jahrigen Beftebens. Die einfache Teier bringt neben Bortragen über bie Gefchichte Rorbenftabts, über bas Werben und Wachien bes Bereins auch Darbietungen ernften und beiteren Inhaltes von Beimatbichter Theodor Bitigen aus Sofheim. Sie wird burch gefangliche Darbietungen ber beiden Ortovereine verschönt.

Bei der großen Bedeutung des Bereins für das ful-turelle Leben des Kreises und im Interesse seines Wieder-aufblühens nach schwerer Bedrängnis ist eine rege Beteiligung ber weiteften Bevolkerungstreife febr erwunicht. Sie alle, Mitglieber und Gafte werben gu ber Feier biers mit berglichft eingelaben.

Sochheim a. M., ben 10, Geptember 1925. Der Magistrat: i. B. Giegfrieb.

Betrifft: Beränderungen in landwirtschaftlichen Betrieben. Die landwirtschaftlichen Betriebeunternehmer haben gemäß § 29 bis 32 bes Statuts ber Landm. Berufsgenofenichaft Anderungen in ihren Betrieben, welche für Die Bugehörigteit berielben gur Genoffenichaft ober für Die Umlegung ber Beitrage von Bedeutung find, bem Gettions-porstande binnen einer Frift von 2 Mochen nach Eintritt ber Anderung ichriftlich anguzeigen. Anderungen in ben Betrieben fonnen entftehen burch Uns und Berfauf pon Grundbesig, Reueröffnung von Betrieben, durch Antauf ober Bachtung von folden Berjonen, die früher noch teinen eignen ober Bachibesit gehabt haben.

Um ben Unternehmern Die vorgeschriebenen Angeigen ju erleichtern, ift bie Anordnung getroffen, bag bie eingetretenen Beränderungen im Rathaufe, Bimmer 6, mabrend ber Bormittags. Dienftitunden gu Brototoll angegeben wer-

Die Unterlaffung der vorgeschriebenen Anmeldungen bat außer ber Straffalligfeit - jur Folge, daß die Genoffenichaftsbeitrage nicht geanbert werben, fondern nach wie por in ber festgesetzten Sohe ju entrichten find, was bei ber Einziehung ber Beitrage bie Beranlaffung ju Beichwerden gibt. Dieje Beichwerben haben aber bann feinen Erfolg, wenn eben die vorgeschriebenen Beranderungsan-

Beigen nicht ober nicht rechtzeitig gemacht worden find. Die Frift fur die Abgabe von Beranderungsmelbungen im laufenden Jahre läuft mit dem 10. Oftober 1925 ab. Bis ju biefem Tage muffen alle Beranderungen im Beftanb ber landwirtichaftlichen Betriebe gemelbet fein, wenn biefe bei der Beitragsfestlegung fur 1925 noch berudfich: tigt werben follen.

Sochheim a. Den 11. September 1925. Der Magiftiat: i. B. Siegfrieb.

Wochenfpielplan

des Staatotheaters ju Biesbaden vom 15. bis 20. Gept. 1925.

Dienstag 15. Mittmoch 16. Donnerstag 17. Freitag 18. Samstag 19. Sonntag 20. Die	1. Symphonieforzert Toult (Schaulptel)	Aniang Aniang Aniang Aniang Aniang	8.00 6.30 7.30 7.30	Hhr Uhr Uhr
	Grainas Saus			

Rleines Daus Unjung 7.30 Uhr Unjung 8.00 Uhr Unjung 7.30 Uhr Unjung 8.00 Uhr Der Magurta Dberft Dienstag 15. Mittwoch 16. 1913 Der Mazurfa-Oberft Die blaue Stunde Donneistag 17. Freitag 18. Stadtiheater Maing. Pring Friedrich von Somburg

Antang 7.30 Uhr Antang 8.00 Uhr Dienstag 15. Mittwoch 16. Kongert "Sixtinische Kapelle Frangösische Borftellung "Go ist es! — Ist es so"? Anfang 8.00 Uhr Anfang 7.30 Uhr Donnerstag 17. Freitag 18.

Die Gruppierung der Vogelwelt Deutschlands



Berlag des Bibliographischen Instituts in Leibzig

Rarl Woermann Lebenserinnerungen eines Achtzigjährigen

Auf 20 Tafeln nach Gemälben und Zeichnungen 2 Banbe in Leinen gebunden 16 Reichsmart

Dieje "Lebenserinnerungen" find zugleich ein Spiegelbilb bes beutiden Rulturlebens ber letten 50 Babre, in benen ber Berfaffer mit ben führenben Beiftern in Wiffenschaft, Runft und Literatur, aber auch in Induftrie, Sandel und Schlffahrt in naber Berührung geftanben bat.

Bu besteben burd jebe Budbandlung



bester Auto-Betriebsstoff Liter 35 Pfg.

Hochheim a. M. Plan 1, J. Th. Gallo Nachf., Drogen.

Gustavsburg, Darmstädterlandstraße 149, Jakob Schmitt,

Reparatur-Werkstatt. Kostheim

Hauptstraße, Anton Roßkopp, Auto-Reparatur-

Bischofsheim,

Neue Mainzerstraße 18, Heinrich Gerbig, Motorrad-Reparatur-Werkstatt.

Fordern Sie unser neues Benzindepot-Verzeichnis. DEUTSCH-AMERIKANISCHE PETROLEUM-GESELLSCHAFT FRANKFURT A. M. Eschenhelmertor 3 - Fernsprecher: Hansa 7062, 7063.

mit Eichenholzbiet, doppeltem Pregborb 80 mal 80 cm., febr fraftiger Schraube, mit allem Bubehör, billig gu vertaufen in

Sofheim a. I., "Bu den vier Jahreszeiten".

Hoher Feiertage halber

bleibt unser Geschäft Samstag und Sonntag geschlossen

S. Frohwein

Wiesbaden-Land Tel, 5346 u. 5347 Tel. 5346 u. 5347

Oeffentliche Sparkasse

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 15.

Unter voller Garantie des Landkreises Wiesbaden

Annahme von Spargeldern :--: Einrichtung von Scheck- und Konto-Korrent-Konten Vermletung von Schrankfächern

Zweigstelle in Hochheim - Annahmestelle: Kirchstraße 24

Annahme von Spareinlagen von Jedermann!!!

Reklame-Preise!

Salatöl Reines Schweineschmalz Prima Raffee Vorzügliche Wurftwaren In Limburger Rokosjett

Schoppen 53 " 2510 95 " 1/4 Bid. von 65 1/4 Bfb. 30 " 1/4 350. 23 Pid Tafeln 65 Pfg

Wegen Felertag bleibt mein Geichäft von Freitag nachm. 500 Uhr an bis Montag geichloffen. am Plan 2.

Hoher Feiertage halber

bleibt unser Geschäft Samstag, den 19. September geschlossen.

Wir hitten unsere werte Kundschaft Einkäufe bereits am Freitag vornehmen zu wollen.

Weis & Dreifuss.

Feiertagshalbei bleibt mein Geschäft Samstag u Sonntag geschlossen.

Verkauf bis Freitag Nachmittag 5 Uhr.

Robert Wolff, Metzgermeister. Beiligenstadt (Eichefeld) (D. 178. den. Raberes Geschäftsstelle

Verschleimung

Schreibe allen Leibenben gern umfonft, womit fich I ton viele Toufende von ihren ichweren Lun-genleiben feibst befreiten. Rur Rudmarte erwünicht

Walther Hithaus

Reliervoritellbutten oval und Gaffer billig gu bor ben mit Biel: Rufer Goafet

DASS DIE ZEITUNGS-

ANZEIGE DAS WIRKSAMSTE

WERBEMITTEL IST

Mallenheim. Ein möbliertes

mit ober ohne Roft gu vermif

Soeben erschien:

usikalische

ausgewählte und moderne Werke

Aus dem Inhalt hebe ich hervor: .

L. Oper, Ballett und Operette: Nymwegen"
Zeller, Der Vogelhändler, Potpourri mit überl. Text
Kalman, "Gräfin Marisa", Gr. Potpourri mit überl.
Text (Enthalt u. a.: Grüss mir die süssen, die
reisenden Frauen in Wien, Komm mit nach Varase

din, Ich möchte träumen, Komm, Zigány uno. Winterberg, R., Eine kleine Hochzeitsreise a. d. Optte. "Anneliase von Dessau"

Kollo, Unter'n Linden a. d. Revue "Drunter und Druber" Kollo, Frühlingeträume a. d. Opti.: "Marietta" . .

II. Salon und Tanz: Katscher, Madonna, du bist schöner als der Sonnenschein (Serenade) Engel-Berger, Manon Schütt, op. 17, No. 2, Valse lente
Deovak, op. 101, Nr. 7, Humoreske
Blon, Blumengeflüster
Meyer-Helmund, op. 136, Petite chanson d'amour
Ohlsen, op. 100, Lotosblumen (gr. Walser)
Urbach, Waidmannschaft
Rechling Waidmannschaft

III. Genang: Lehdr, Was ich längst erträumte Kaun, Der Sieger Hildach, Mein Liebster ist ein Weber Holach, Men Lisower ist ein Wober.

Bohm, op. 326, Still wie die Nacht.

Ries, Am Rhein, am deutschen Rhein.

Meyer-Helmund, Wenn der Vogel naschen will.

Kappeller, I hab amal a Räuscherl g'habt.

Stole, op 247, Im Prater blühn wieder die Bäume.

May, Natascha.

Stole, Wisn wird bei Nacht erst schön.

Meyer-Helmund, op. 2, Duett, "Kein Feuer, keine Köhle".

- Ungekürzte Criginalausgaben

Elegant gebunden

Preis M 7.50

Über 200 Selten stark!

Dis früher erschienenen 9 Bande seien ebenfalls bestens empfohlen. Inhaltsverzeichnis bitte kustenlos zu verlangen!

Musikalische Edelsteine ist das Ideal-Geschenkwerk für jede Familie!

Zu beziehen durch jede Musikalien-, Instrumenten- und Buchhandlung oder durch Anton J. Benjamin, Hamburg XI, Alterwall 44

Putze - und im Haus sieht's stets

bei dir wie Sonntag aus! ATA Henkel's Putzand Schewermittel

Samtl. Schreibarbeiten

Abichtiften jeglicher Art, Auflich nach Diffent, Entwurf von Bielb progen-Rlagen. Riagebeantworungen, Preattlagen, Ginglebun' gen bon Forderungen, Bormund ichafterechnungen, Steuererflätungen, Gejuche-Rettomationen, etmerben

imnell, distret u. billi ausgeführt burch:

Smreiblinde Remnin,

Grantfarteritraße 4.

Man bittet, kleinere An-

zeigen bei Aufgabe

lofort zu bezahlen.



Rummer 75.

in Donnerdiag in B Der Reichopt thentlichen Wefanbi Brugunh, Badjend un ithme ihrer Beglaub

fuch ber Reichsminist 3n Berliner mit bie Ronfereng ber damfinden wirb und

- Premierminis Er hat es jeboch ab belitifche Lage ju geb

- Die in New blegten Rentenbantbe Macinffen und murb Chluf ftellte fich ber

dirtidaftsberhandla Waris gemelbet Diergu ift eine amil er es beift:

Die beiben Dele niftig fei, die Ber Dieber aufzunehmer digt werben foller ine neuen Borfchl elegation sweding Danach werben bie

Befett. In gut unterric Deutschland bei ben fine Berftunbigung febt von der Einteil faffen ab, fo bag baffen unterschieber disgorie foll ber je meiteren ein 3 Scinimal- und Bla tangolifche Maxim Serringerung bon b Peite Barenflaffe den. Da Frankreich Bareneinfuhr fest Weiftbegunftigung, uch ichon für das Den Bertreier bat grerfeits feine Di

Propisorium foll et Mbgültige Banbels beibe Tetle bie une

Det Der Minifterpr banshaltstom Siebener Cenatore

then Exposs geric eblungsunfahig ger elbit, aber unter 2 Mem in ber Beicha thion wilrbe bure Bemen wie Bollf Swierige und bern Stit ber probiforifo Balich feien bie

Heglementierung fe befen und habe De Sanbern nicht gu eingeführt würde, b Merm burch ein r Eurusartifeln unb Thohungen auf Ar Snland felbft prob

Der Ministerpi Sun für Felbfrud Stot mur aus inle Befet eingebracht quagemablen werb Ritige Ginfufre bo brafibent trat also Jungen ber Sand baltungetoften füh anlange, jo fei ge the Musgaben auf